KIK-Homecare

Die Gert und Susanna Mayer Stiftung unterstützt mit rund 1,4 Millionen Euro von 2018 bis 2021 das Netzwerk für die Versorgung schwerkranker Kinder und Jugendlicher e.V. beim Aufbau eines ambulanten Brückenteams für die Versorgung krebskranker Kinder in den Regionen Ruhr, Nordrhein und Bergisches Land. Dadurch sollen die für die betroffenen Familien aufwendigen Besuche im behandelnden kinderonkologischen Zentrum auf ein Minimum reduziert werden. Auch die Belastungen für Eltern und Geschwister der erkrankten Kinder und Jugendlichen sollen dadurch vermindert werden.

Ambulante und stationäre Versorgungsstrukturen an kinderonkologischen Zentren können dadurch entlastet und zusätzliche Versorgungslücken, z.B. zwischen der allgemeinen ambulanten Versorgung und der allgemeinen Palliativversorgung, geschlossen werden. Um eine Übernahme in die Regelversorgung sicherzustellen, müssen Wirksamkeit und Effizienz des Projekts nachgewiesen werden. Die wissenschaftliche Begleitung stellt diesen Aspekt sicher, um die Grundlage für Gespräche mit den Krankenkassen zu schaffen, wenn es um die Übernahme der Leistungen in die Regelversorgung geht.

Beteiligte Partner sind das Pädiatrische Forschungsnetzwerk, das Universitäts-klinikum Essen, das Universitätsklinikum Köln sowie die Städtischen Kliniken Dortmund.

VERWANDTE INHALTE

- Brückenteam
- Über uns
- Kontakt

© 2019 Westdeutsches Pädiatrisches Studienzentrum (WPSZ)